

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2012-01-24

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter/in: Behindertenbeirat  
Telefon: (03 85) 5 45 49 91

**Antrag  
Drucksache Nr.**

01104/2012

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Satzung des Senioren- und Behindertenbeirates

## Beschlussvorschlag

§ 5 Absatz (5), Satz 1 der o.g. Satzung wird ersatzlos gestrichen.

## Begründung

Der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin hat sehr gute Erfahrungen damit gemacht, dass sowohl hauptamtlich Tätige als auch „Ehrenamtler“ gemeinsam für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt wirken. Das trifft sowohl auf die Stadtvertretung als auch auf den Behindertenbeirat zu. 19 Jahre Behindertenbeirat sind eine Erfolgsgeschichte.

Nach dem Inkrafttreten der Satzung des Senioren- und Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin haben hauptamtlich Tätige im Beirat nicht mehr mitgewirkt. Dies erschwert die Tätigkeit des Behindertenbeirates.

Wenn wir in unserer Stadt den Inhalt der UN-Behindertenrechtskonvention umsetzen wollen, gerade was Bildung, Arbeit, Wohnen, Gesundheit und Betreuung im Alter angeht, dann müssen wir alle gemeinsam einen großen Umfang an Aufgaben bewältigen. Dabei müssen wir dankbar sein für jeden, der mithilft. Egoisten sind da völlig ausgeschlossen. Sie hat es in all den Jahren auch nicht gegeben, zumal gerade der Behindertenbeirat ja kein Beschlussorgan ist, sondern die politische Vertretung der Menschen mit einer Behinderung und überwiegend beratend wirkt.

## über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

**Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

**Anlagen:**

keine

gez. Manfred Rehmer  
Vorsitzender des Behindertenbeirates